Herren Bezirksliga Nord

TTV Heidelberg II : TSV Am Viernheim
Sonntag, 20.11.2022, 11:00 Uhr

Schwalbe und Maier bleiben gegen den TTV Heidelberg II ungeschlagen

Mit 9:4 setzten sich die Gäste des TSV Am Viernheim in der Herren Bezirksliga Nord gegen den TTV Heidelberg II durch. Das Spiel am Sonntagvormittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde speziell durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Schwalbe und Maier errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 7. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Fünf Sätze beharkten sich Theobald / Schmidt und Cule / Nägele, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ohne Satzgewinn für Malezky / Stenzel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Trobisch / Schwalbe. Nach gewonnenem ersten Satz gaben derweil Feinauer / Röver das Spiel gegen Maier / Stiben noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Auf dem falschen Fuß erwischte Christoph Theobald seinen Gegner Kristijan Cule beim eher eindeutigen 3:0-Triumph. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Tim Trobisch konnte Dirk Schmidt anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Alexander Malezky gegen Stephan Maier verrichten, bevor das im Vorfeld anhand der TTR-Werte als umkämpft eingeschätzte Einzel mit seiner Fünf-Satz-Niederlage feststand. Nicht ganz mithalten konnte Mario Feinauer, beim 6:11, 11:8, 6:11, 8:11 gegen Christian Schwalbe, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Lennart Röver und Daniel Stiben entschieden, das Lennart Röver letztendlich gewann. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Roland Stenzel bekam seinen Gegner Steffen Nägele wiederum beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Die große Überlegenheit von Nägele zeigte sich auch darin, dass Stenzel im gesamten Spiel nur 7 Bälle für sich entscheiden konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV Heidelberg II und des TSV Am Viernheim. Probleme zu Beginn des Spiels musste Christoph Theobald zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Dirk Schmidt kam mit der Spielweise von Kristijan Cule am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Alexander Malezky bei seiner 1:3-Niederlage von Christian Schwalbe dann doch niedergerungen worden. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Mario Feinauer letztlich auf Lager, um Stephan Maier final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 7:11, 6:11, 9:11. Das musste man neidlos anerkennen. Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2022 (08:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der TTV Heidelberg II nun ein Punktekonto von 0:14 Punkten auf, während der TSV Am Viernheim vor dem nächsten Spiel, das am 26.11.2022 gegen den TTC Reilingen ansteht, 4:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTV Heidelberg II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 26.11.2022 gegen den 1. TTC Ketsch II.

Statistik:
TTV Heidelberg II
Doppel: Theobald / Schmidt 0:1, Malezky / Stenzel 0:1, Feinauer / Röver 0:1
Einzel: C. Theobald 2:0, D. Schmidt 1:1, A. Malezky 0:2, M. Feinauer 0:2, L. Röver 1:0, R. Stenzel 0:1
TSV Am Viernheim
Doppel: Trobisch / Schwalbe 1:0, Cule / Nägele 1:0, Maier / Stiben 1:0
Einzel: T. Trobisch 1:1, K. Cule 0:2, C. Schwalbe 2:0, S. Maier 2:0, S. Nägele 1:0, D. Stiben 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2022 (08:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").